

Das Krone-Projekt

„Der Mensch als Krone der Schöpfung“ - Es reizte mich, diese bis zu Aristoteles und zum Alten Testament zurück zu verfolgende Geisteshaltung aufzugreifen, in die Moderne zu transformieren und künstlerisch zu bearbeiten.

Spätestens in einer globalisierten Welt erfahren wir, dass die Menschheit sich nicht dadurch auszeichnet, wenn sie das Leben absolutistisch beherrscht, sondern wenn sie die Fähigkeit (und die Weisheit) nutzt, ihr Wissen, ihre Intelligenz und ihre Empathie für das Bestehen der Welt gewinnbringend und nicht zerstörerisch einzusetzen.

Für jeden einzelnen heißt das, dass er mit seinem Leben und seinen Fähigkeiten einen ganz individuellen Schatz besitzt, den es zu nutzen gilt, um seine Individualität, sein ganz persönliches Leben zu entwickeln und gleichzeitig damit einen Beitrag innerhalb seiner Gemeinschaft zu leisten und zur Verfügung zu stellen.

Wenn ihm das gelingt, wenn er in der Lage ist, seinen persönlichen Schatz zu heben, krönt er sich quasi selbst.

Im Rahmen des Krone-Projektes sind Figuren entstanden, die diesen Moment einfangen. Da sind Thomas Krone, Leonhard, Christian, Marlies Krone... . So unterschiedlich ihre Charaktere sind, so unterschiedlich präsentieren sie ihre Kronen. Der eine hält sie stolz vor seinem Bauch, die andere glücklich lächelnd hinter dem Rücken verborgen. Bei dem dritten liegt sie fast achtlos an der Seite. Doch allen gemeinsam ist die Souveränität, mit der sie sich dem Betrachter zeigen.

Justus Krone

Justus Krone hat in diesem Zyklus etwas, das ihn besonders auszeichnet: Das Holz, aus dem er geschnitzt ist, stammt von einer Linde vom Berliner Boulevard „Unter den Linden“. Das macht ihn per se schon zu einer geschichtsträchtigen Figur. Der DUDEN erklärt das Wort geschichtsträchtig mit „von Geschichte erfüllt“.

Genau so steht Justus da. Von Geschichten erfüllt. Diese Geschichten, dieses Leben, das er aktiv ergriffen hat, haben ihn zu dem gemacht, wie er heute da steht: Souverän, in sich ruhend, wissend, gelassen und offen.

Die Krone, seine Krone, ist ganz eng mit ihm verbunden. Und doch steht sie etwas über den Sockel, auf dem er steht, hinaus. Justus Krone ist es tatsächlich gelungen: Er hat seinen Schatz gefunden und der Schatz weist über ihn, über sein eigenes Leben hinaus in die Welt.

